

Schrägseilbrücke in Almere, Niederlande

**Bauherr**

Vof 2 Joost, Amstelland en Bouwfonds, Arnhem

Architekten

IPV, Delft

Tragwerksplaner

Pieters Bouwtechniek, Delft

Stahlbau

Hillebrand Konstruktiebedrijf, Middelburg

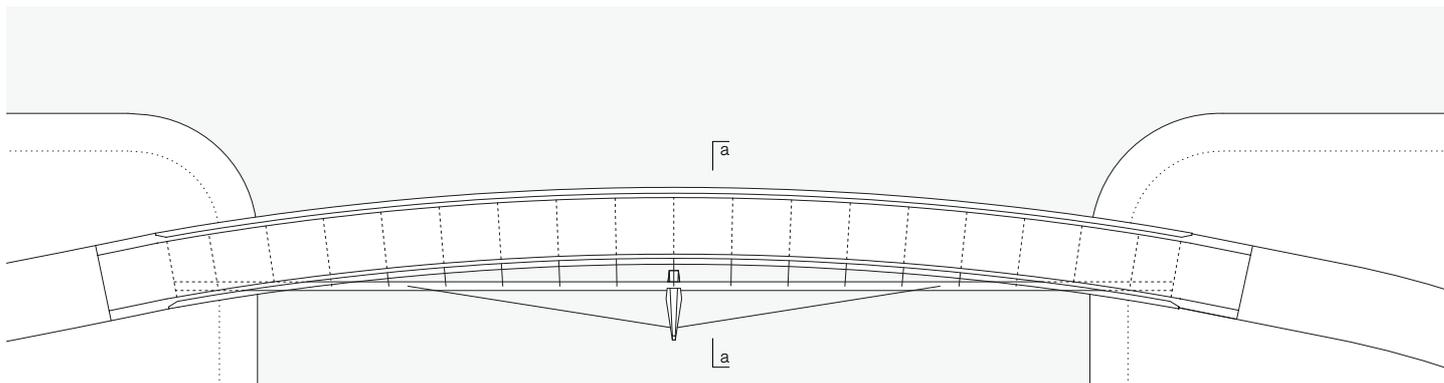
Baujahr

2001

In der flachen Topographie seiner Umgebung bildet der hohe Pylon der Schrägseilbrücke einen weithin sichtbaren städtebaulichen Akzent. Das 25 m lange Brückendeck hat eine gebogene Grundrissform und setzt in einer geschwungenen Kurve den Verlauf des Fusswegs fort. Die einfache Schrägseilkonstruktion zeigt deutlich den Kräfteverlauf in der Brücke. Vom leicht aus der Vertikalen geneigten Pylon, mit rechteckigem nach oben verjüngtem Querschnitt, spannen zwei Stahlabhängungen zum exzentrisch zur Brückenachse verlaufenden Hauptträger. Dieser ist als Stahlrohr ausgebildet und erhält über Konsolquerträger die Lasten aus dem Brückendeck – Holzbohlen mit rutschsicher beschichteter Oberfläche. Durch die Überhöhung des Decks entsteht in der Mitte ein Aussichtspunkt mit freiem Blick über das einfache Stabgeländer auf das Wasser. Die gesamte Stahlkonstruktion der Brücke ist in einem gedeckten Silberton beschichtet.

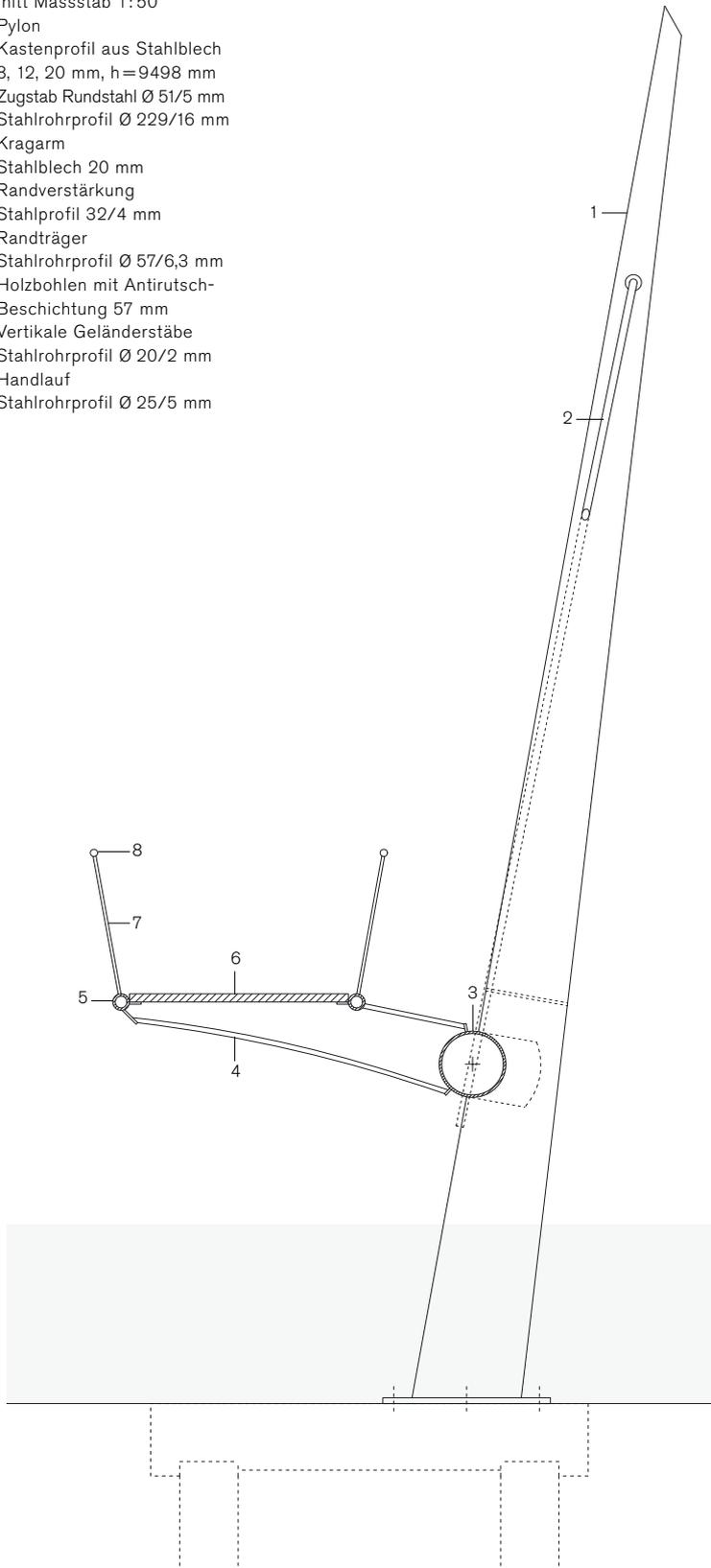
Grundriss

Massstab 1:200



Schnitt Massstab 1:50

- 1 Pylon
Kastenprofil aus Stahlblech
8, 12, 20 mm, h=9498 mm
- 2 Zugstab Rundstahl \varnothing 51/5 mm
- 3 Stahlrohrprofil \varnothing 229/16 mm
- 4 Kragarm
Stahlblech 20 mm
Randverstärkung
Stahlprofil 32/4 mm
- 5 Randträger
Stahlrohrprofil \varnothing 57/6,3 mm
- 6 Holzbohlen mit Antirutsch-
Beschichtung 57 mm
- 7 Vertikale Geländerstäbe
Stahlrohrprofil \varnothing 20/2 mm
- 8 Handlauf
Stahlrohrprofil \varnothing 25/5 mm



aa



Die vom Pylon abgehängte
Lauffläche folgt in einem
leichten Bogen dem Fussweg.

